

Zauberhafte Schönheit

Als Kinder haben wir sehr gern Seifenblasen gemacht. Diese schillernden, leichten und zerbrechlichen Blasen übten eine ungemessene Faszination auf uns aus. Weil aber diese Fläschchen zu teuer waren – das gab es höchstens mal als Geschenk zum Geburtstag – hatte meine Mutter das noch selber gemischt: Abwaschmittel in Wasser gespritzt und dann gerührt, bis es Schaum gab. Und dann konnte man mit einem Metallring auch Seifenblasen herausheben und pusten.

Zauberhafte Schönheit

Es war immer eine Freude, mit vorsichtigem Pusten solche bunten Blasen zu schaffen. Manchmal zerplatzten sie schon vor dem Fliegen; manchmal kamen kleine, selten schafften wir es, dass ganz grosse Blasen durch die Luft schwebten. Und wenn sie flogen, haben die anderen Kinder oder Geschwister versucht sie zu fangen. Das war immer ein tolles Vergnügen. Aber auch ganz für mich alleine machte es Spass. Ich fand es sogar noch faszinierender, wenn niemand sie zerklatschte und ich konnte länger die Farben bestaunen. Für Momente sahen sie aus wie ein Regenbogen und mit jeder Drehung



tauchten wieder andere Farben auf. Durch vorsichtiges Pusten eine solche kleine Weltkugel voller Farben zaubern zu können, das war ein unglaublich erhebendes Gefühl.

Zerbrechliche Schönheit

Aber ich erinnere mich auch noch gut an die damit verbundene Trauer: Kleine Seifenblasen zerplatzten schon, noch bevor sie richtig fliegen konnten. Besonders gelungene flogen unaufhaltbar davon, sie waren nicht zu bewahren. Seifenblasen festhalten zu wollen bedeutete, sie zu zerstören. Nur für wenige Momente schienen sie einem zu gehö-

ren, dann lösten sie sich und flogen himmelwärts.

So ist es wohl mit allem Schönen in unserem Leben. Es ist herrlich, wenn man es zu geniessen weiss. Aber wir können es nicht festhalten. Es ist immer nur für den Moment. Aber dieser Moment ist kostbar und wertvoll. Wer sich gleich schon mit dem Gedanken beschwert, dass es vergehen wird, der nimmt sich den Zauber der Schönheit.

Eigentlich macht gerade die Zerbrechlichkeit der Schönheit die Seifenblasen so wertvoll: Was für ein Glück, ein Kinderlachen zu hören! Was für ein Glück, einen Sonnen-

untergang zu sehen. Was für ein Glück, den Duft einer erblühten Rose zu riechen. Wir wissen: Die Kinder werden gross, die Nacht beendet das Sinken der Sonne, die Rose verblüht. Aber wenn es uns gelingt, für den Augenblick völlig in die Schönheit eines Momentes einzutauchen, dann werden Geist und Seele genährt.

Himmelwärts

Die Seifenblasen ziehen in ihrer Schönheit himmelwärts, bis sie unserem Blick entweichen. Auch unser Leben mit seiner ganzen Schönheit ist auf dem Weg himmelwärts. Alles Glück und alle Freude sind geborgtes Himmelsglück. Gott schenkt es uns in der ganzen Vielfalt, die es auf Erden haben kann. So wie die Seifenblasen die ganzen Farben des Regenbogens in sich tragen. Sie alle erzählen von Gottes Schönheit und von Gottes Liebe zum Leben und zu uns. Wir werden alles wieder ziehen lassen müssen, von dort, wo es kam.

Schönheit loslassen und neu wahrnehmen

Unerschöpflich aber ist Gottes Reichtum an schöpferischer Kraft: Neue Herz und Seele erwärmende Momente werden kommen.

Wenn wir immer nur der einen schönen Seifenblase nachschauen und nachtrauern, dann werden wir die anderen gar nicht mehr bemerken können.

Wenn wir sie ziehen lassen, können wir neue Seifenblasen entstehen lassen und bestaunen. Und wieder und wieder daran froh werden.

Gott vermag es, immer neue Schönheit in unser Leben zu bringen. Jetzt ist Sommer! Die Natur steht in ihrer vollen Pracht. Ich wünsche Ihnen den Blick für alle grossen und kleinen Wunder an ihrem Wegrand und die Musse, ab und zu inne zu halten, sie auf sich wirken zu lassen und darum gestärkt weitergehen zu können.

BARBARA KLOPFENSTEIN

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Im August feiern wir wieder die Linden- und Wartwaldpredigt im Freien. > S. 16

Thierachern: 25. August, 10 Uhr, Festgottesdienst zum Kanderjubiläum mit Sichte. > S. 17

Wichtrach: Im Juli und August Gottesdienste im Predigtwald. > S. 18

Pfarramt Gerzensee:
Pfarrerin Esther Schiess
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
esther.schiess@kirchegezensee.ch

Leitung KUV:
Pfarrerin Esther Schiess
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
esther.schiess@kirchegezensee.ch

Präsidentin des Kirchgemeinderates:
Verena Kaiser
Sädelstrasse 19, 3115 Gerzensee
T 031 781 25 33
verena.kaiser@kirchegezensee.ch

Redaktion Gemeindefachzeitschrift:
Pfarrerin Esther Schiess
www.kirchegezensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. Juli 2013, 10.00 Uhr:
Gurnigel, Stierenhütte
Bergpredigt der kirchlichen Bezirke Seftigen und Schwarzenburg. Bei Regen im Saal des Gurnigel-Berghauses. Organisiert durch die Kirchgemeinde Belp. Pfr Michel Willemin, Belp. Musik: Brassensemble BRASSIX. An- und Rückfahrt mit Postauto möglich, Anfahrt siehe Fahrplan. Rückfahrten 11.17 Uhr / 13.10 Uhr / 15.00 Uhr / 16.27 Uhr.

Sonntag, 11. August 2013, 9.30 Uhr
Gottesdienst am 2. Sonntag im Monat. Pfrn Esther Schiess und Organist Theo Geissbühler. Kindertreff und Kirchenkaffee.

Ferien Pfarrerin Esther Schiess:
8. – 28. Juli 2013. Vertretung Pfrn Brigitta Stoll, Bern. Die Pfarramts-Nr. 031 781 39 69 wird zu ihr umgeleitet.

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser Feiertage und Schulferien).
Donnerstage 4. Juli und 15. August 2013, 9–11 Uhr im Kornhaus.
Leiterinnen: Pia Zanetti, 031 701 32 31. Mirjam Berner, 031 802 10 44.

Kindertreff
Sonntag, 11. August 2013, 9.30–10.30 Uhr im Kornhaus.
Leiterin: Heidi Stalder, 079 485 73 46.

ZAHLEN

Die Sammlung von HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz) hat Ende Jahr 2012 31'402.90 Franken ergeben.

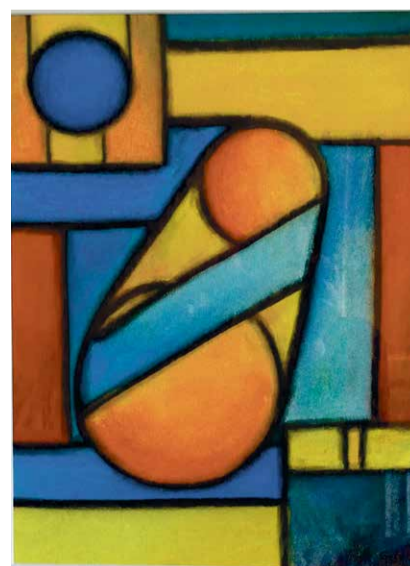
Die Reformationskollekte des Synodalarates Bern-Jura-Solothurn ergab 53'061.35 Franken. Die Weihnachtskollekte zum Rahmenthema «Orte zum Leben schaffen» 147'842.50 Franken.

In Gerzensee wurden im Jahr 2012 11'118 Franken in Kollekten gesammelt. In Gottesdiensten 9'152, in Trauerfeiern 1'966 Franken. 2013 ergab die Sammlung «Brot für alle» 2'045 Franken.

Die Ergebnisse aller unserer Kollekten sind auf der Homepage einsehbar: www.kirchegezensee.ch.

UND AUSSERDEM

Offenes Pfarrhaus mit Bilderausstellung Freitag/Samstag, 30./31. August 2013, 9 bis 19 Uhr
Sie sind herzlich eingeladen, das Pfarrhaus einmal von innen auf sich wirken zu lassen. Bilder von Gerhard Tanner werden die Wände schmücken und ebenfalls zum Verweilen einladen.



Gesucht:
Stellvertretende Sigristin, stellvertretender Sigrist
Er/sie begleitet einmal im Monat einen Sonntags-Gottesdienst und vertritt die Sigristin während ihrer Ferien. Interessiert? Bitte melden Sie sich bei Conny Sudholz, Belpbergstrasse 48, 3115 Gerzensee. 031 781 34 14.

GEMEINDE

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 5. Juli 2013 (erster Fr. im Monat), 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären». Anmeldungen an Frau Margot Schmid, Tel. 077 443 09 64.

Freitag, 2. August 2013, 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären». Anmeldungen an Frau Liseli Augstburger, Tel. 031 781 06 52.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung
Freitag, 19. Juli 2013:
Jurawanderung mit Aus- und Weitsicht. Treffen in Wichtrach Bahnhof um 8.10 Uhr, Abfahrt 8.22 Uhr, Rückkehr um 18.34 Uhr.



Freitag, 16. August 2013:
Wanderung von Zimmerwald nach Niederscherli. Die meisten Höhenmeter übernimmt das Postauto... Wer die Wanderung abkürzen möchte, nimmt in Oberscherli wieder das Postauto. Treffpunkt Bahnhof Wichtrach 8.10 Uhr, Abfahrt 8.22 Uhr. Rückkehr 17.34 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung bis **15. Juli bzw. 12. August** an: Christine und Gerold Hess, Hofacker, 3116 Kirchdorf, Tel. 031 781 20 36. Mail: geroldhess@bluewin.ch

Hohe Geburtstage

1. Juli: Verena Dietrich, Klapfweg 12 (75.)
4. Juli: Erika Schärer, Panoramaweg 1 (82.)
8. Juli: Hanna Riem, Dorfstrasse 25 (79.)
10. Juli: Hans Ulrich Wüthrich, Oberdiessbach (85.)
18. Juli: Zbinden Senta Dolly, Thalgutstrasse 6 (82.)
25. Juli: Elisabeth Siegenthaler, Schützenfahrstrasse 28 (81.)
30. Juli: Käthi Kormann, Breitenriedstrasse 3 (76.)

2. August: Hans Ulrich Schäfer, Trockenmaadweg 11 (81.)
9. August: Ruth-Martha Helfer, Schützenfahrstrasse 15 (79.)
11. August: Hedwig Hänni, Belpbergstrasse 46 (86.)
20. August: Karl von Gunten, Trockenmaadweg 19 (75.)
23. August: Bertha Nussbaum, Sädelstrasse 34 (86.)
24. August: Hedy Rutsch, Schützenfahrstrasse 10 (81.)

CHRONIK KASUALIEN

Trauerung
18. Mai: Nicole Collet und Thomas Zumstein, Spielgasse 7A.

Trauerfeiern
2. Mai: Walter Tschannen-Balmer, 1924, Rütimatt 12.
17. Mai: Martha Soltermann, 1949, Neuhaus Münsingen.